

IG Metall

„Ein Metall-Arbeitnehmer ist auf die Mitgliedschaft bei der IG Metall angewiesen, wenn er im sozialen Bereich angemessen und schlagkräftig repräsentiert sein will.“

Bundesgerichtshof (BGH),
10. Dezember 1984 (AZ II ZR 91/84)

Aus dem Protokoll
der 154. Sitzung des Deutschen Bundestages 2008:

Olaf Scholz, Bundesminister für Arbeit und Soziales:
„… ein 35-jähriger, der von seinem Chef mitgeteilt bekommt, dass das Weihnachtsgeld gestrichen ist, denkt nichts Nettes über diesen, und wenn er klug ist, tritt er in eine Gewerkschaft ein …“

Zwischenruf Andrea Nahles (SPD):
„Aber in eine richtige!“

Darauf Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin:
„Wenn er klug ist, ist er schon drin!“

- Mitglieder
- Tarif – Erfolge – Mitgliedermacht
- Arbeit der Vetrauensleute
- Beiträge – Leistungen – Service
- Mitglieder zurückgewinnen
- Zielgruppen und Gleichstellung
- Leiharbeit und Werkverträge
- Kommunikation – Grundlagen

1000683A

Jedes Mitglied zählt

Mitdenken – Mitmachen – Mitbestimmen!

Erfolge haben wir, weil wir viele sind. Auch in Zukunft braucht es eine starke IG Metall, in der sich die Beschäftigten organisieren, um für ihre Belange zu streiten.



Foto: Thomas Range

Die IG Metall ist eine Beteiligungsgewerkschaft im Betrieb und darüber hinaus.

› Engagement für Dich

Faire Löhne, mehr Mitbestimmung, mehr Freizeit, Lohnfortzahlung – alles wurde miteinander erkämpft.

www.igm-spicker.de

› Wir setzen auf Beteiligung

Eine starke IG Metall, gut organisierte Belegschaften und kompetente Betriebsräte streiten täglich für mehr Teilhabe, Gerechtigkeit und für ein gutes Leben. Interessenvertretung funktioniert nicht über Stellvertreterpolitik. Nur mit Dir können wir etwas erreichen.

› Wir machen Politik für die Mehrheit der Menschen

Wir fragen. Wir hören zu. Und wir setzen die Themen auf die Tagesordnung, die den Menschen unter den Nägeln brennen. Ob Arbeitszeit, Schichtarbeit oder Selbstbestimmung. Wir setzen uns für die Themen ein, die Dir wichtig sind.

› Bei uns ist man in guter Gesellschaft!

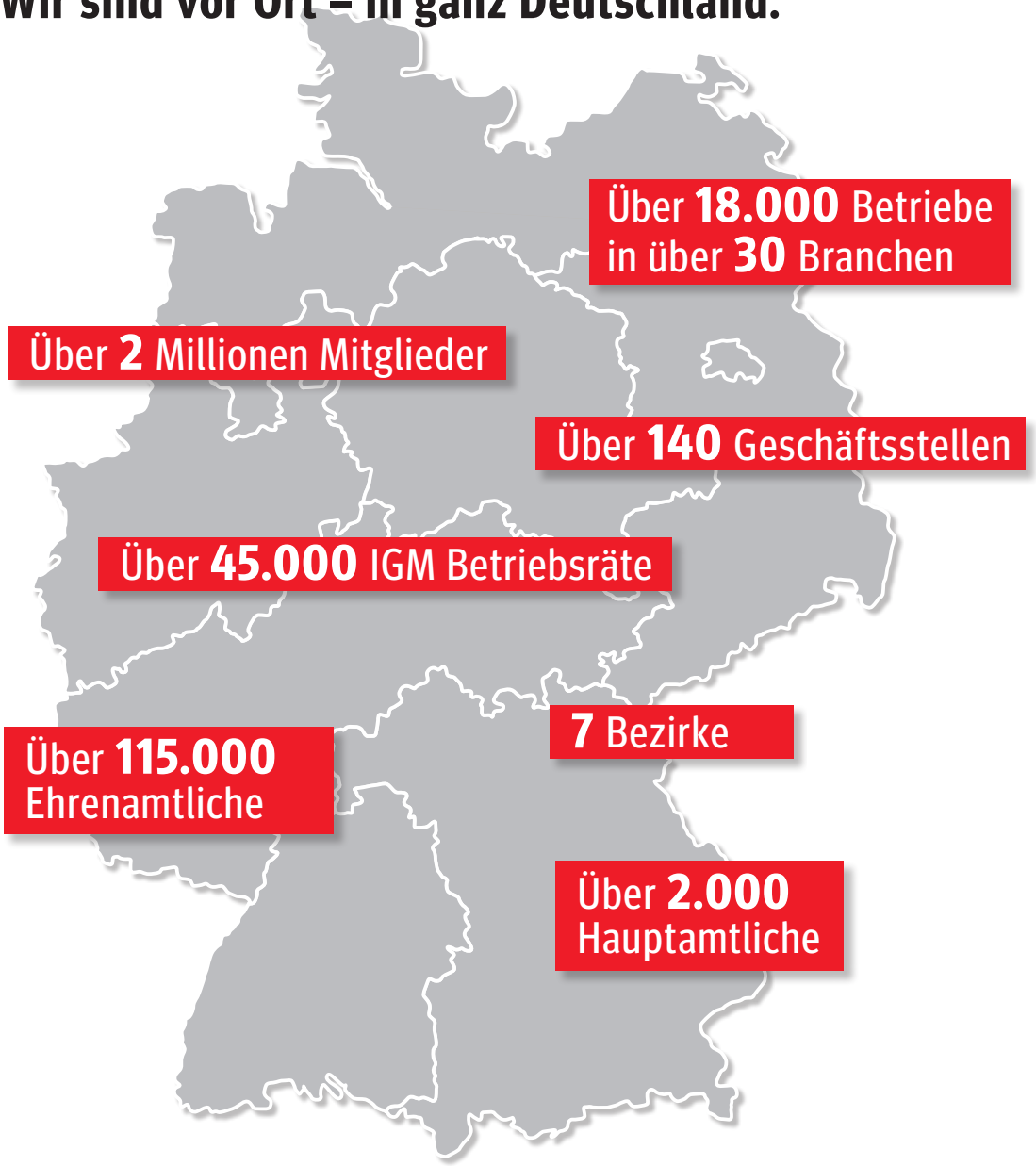
Für eine Gesellschaft mit einer sozialen, demokratischen und ökologischen Wirtschaftsordnung, die allen Menschen eine faire Arbeits- und Lebenswelt bietet – für ein selbstbestimmtes Leben und Chancengleichheit. Für ein solidarisches Miteinander und gegen Hass und Hetze.

ÜBRIGENS: **am schnellsten tritt man online bei:**
www.igmetall.de/mitglied-werden

Unser Job ist die Arbeit

Stark vor Ort: Von Flensburg bis Lörrach, von Aachen bis Zwickau

Wir sind vor Ort – in ganz Deutschland.



Mitglieder

www.igm-spicker.de

› Arbeit: sicher und fair!

Wir stehen für gerechte Entlohnung, sichere Jobs, faire Arbeitsbedingungen, Demokratie, Teilhabe und Mitbestimmung.

› Wir verbessern die Arbeitswelt

Experten (BR, JAV, VL und SBV) setzen sich täglich für faire Arbeit und ein gutes Leben ein. Sie sind gut geschult, erfahren und stellen sich den Herausforderungen. Gemeinsam mit ihrer IG Metall.



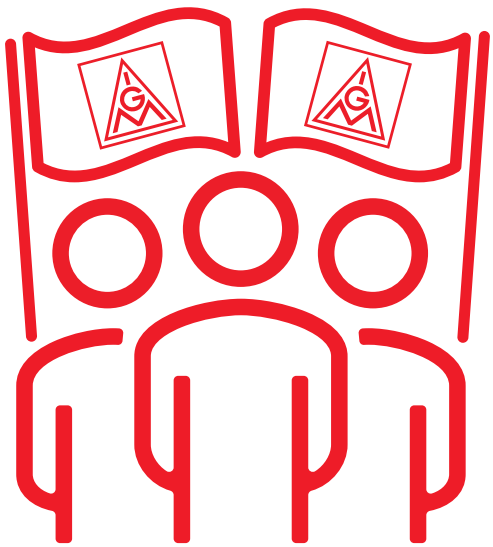
Was kostet „die Gewerkschaft“?

Wer zahlt wieviel?

Wir handeln gute und faire Tarifverträge aus und engagieren uns für eine gerechte Gesellschaft auch über den Betrieb hinaus. Die Erfolge der IG Metall und ihre Leistungen hängen auch von ihrer Finanzkraft ab.

› Finanzkraft ist Kampfkraft

Die IG Metall finanziert sich allein über Mitgliedsbeiträge. Berufstätige zahlen monatlich ein Prozent ihres durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens, Nichtberufstätige weniger (s. Rückseite).



www.igm-spicker.de

› Monatlicher Mitgliedsbeitrag – wer zahlt wieviel?

1 %
des durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens

- Beschäftigte in Voll- und Teilzeit, in betrieblicher Ausbildung/ dualem Studium
- Soloselbständige

0,5 %
der monatlichen Brutto-entgeltersatzleistung

- Erwerbslose mit Arbeitslosen-geldbezug
- Rentner*innen
- Kranke mit Entgeltersatzleistung
- Umschüler*innen

3 €

- Erwerbslose mit Bürgergeldbezug
- Studierende/Schüler*innen in Vollzeitweiterbildung
- Personen in Elternzeit
- Kranke mit Sozialleistung
- Personen in Privatinsolvenz

0 €
Beitragsfrei i.d.R. 6/12 Monate

- freiwillige Wehrdienstleistende
- freiwillige Zivil-/Sozialdienst-leistende

ÜBRIGENS:
Ab 01.01.2026 ist der volle Gewerkschaftsbeitrag von der Steuer absetzbar.

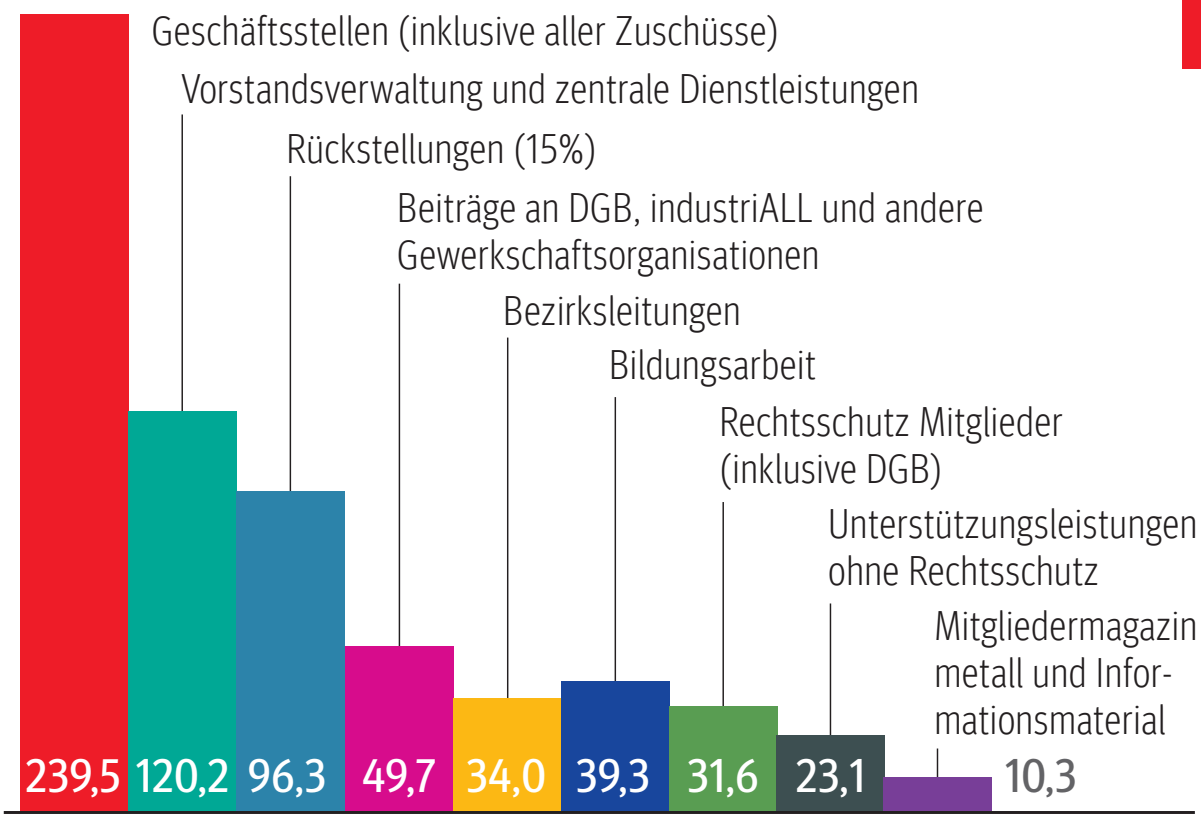
Stand: Dezember 2025

Wohin geht das Geld?

Eine Investition in gute Arbeit

› Stark im Betrieb

Gute Arbeits- und Lebensbedingungen und eine gerechte Arbeitswelt erkämpfen wir vor Ort. Darum geht der größte Teil der Mitgliedsbeiträge vor Ort in die Betriebe.



Angaben absolut in Millionen Euro.
Die Verwendung der Mitgliedsbeiträge wird jährlich in der metall – Dein Magazin veröffentlicht.

Stand 31. Dezember 2024

Gute Arbeit heißt für uns, gemeinsam mit allen Beschäftigten die Bedingungen vor Ort zu verbessern.

› Gerechtigkeit leben

Wer möchte, dass das Entgelt weiter steigt und alle Beschäftigten am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt werden, schließt sich der IG Metall an.

› Mitbestimmung stärken

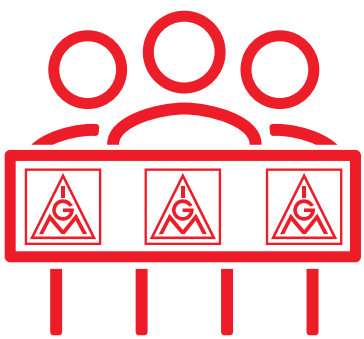
Jeder hat das Recht, Rahmenbedingungen, die ihn betreffen, auch mitzugestalten.

› Erfolgreiche Zukunftsrezepte

Besser statt billiger, innovative Ideen statt Personalabbau, nachhaltige Geschäftsstrategien statt kurzfristiger Profite.

› Arbeit: sicher und fair!

Billiglöhne, befristete Beschäftigung, unsichere Arbeitsverhältnisse – diesem Trend schiebt die IG Metall einen Riegel vor.



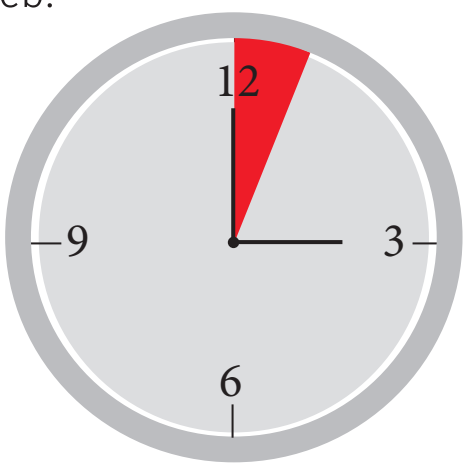
Was sind unsere Werte wert?

Oder: Sind fünf Minuten wirklich teuer?

Respekt, Fairness, eine Interessenvertretung auf Augenhöhe, Schutz vor Willkür, geregelte Arbeitsbedingungen und Verlässlichkeit von Vereinbarungen sind mit Geld nicht zu bezahlen. Dazu braucht es Mut, Engagement und eine starke Gemeinschaft.

› Es lohnt sich!

Für ein Prozent Mitgliedsbeitrag arbeitet man **knapp fünf Minuten am Tag.** Fünf Minuten für Arbeitsplatzsicherheit, Entgeltgerechtigkeit und mehr Demokratie im Betrieb.

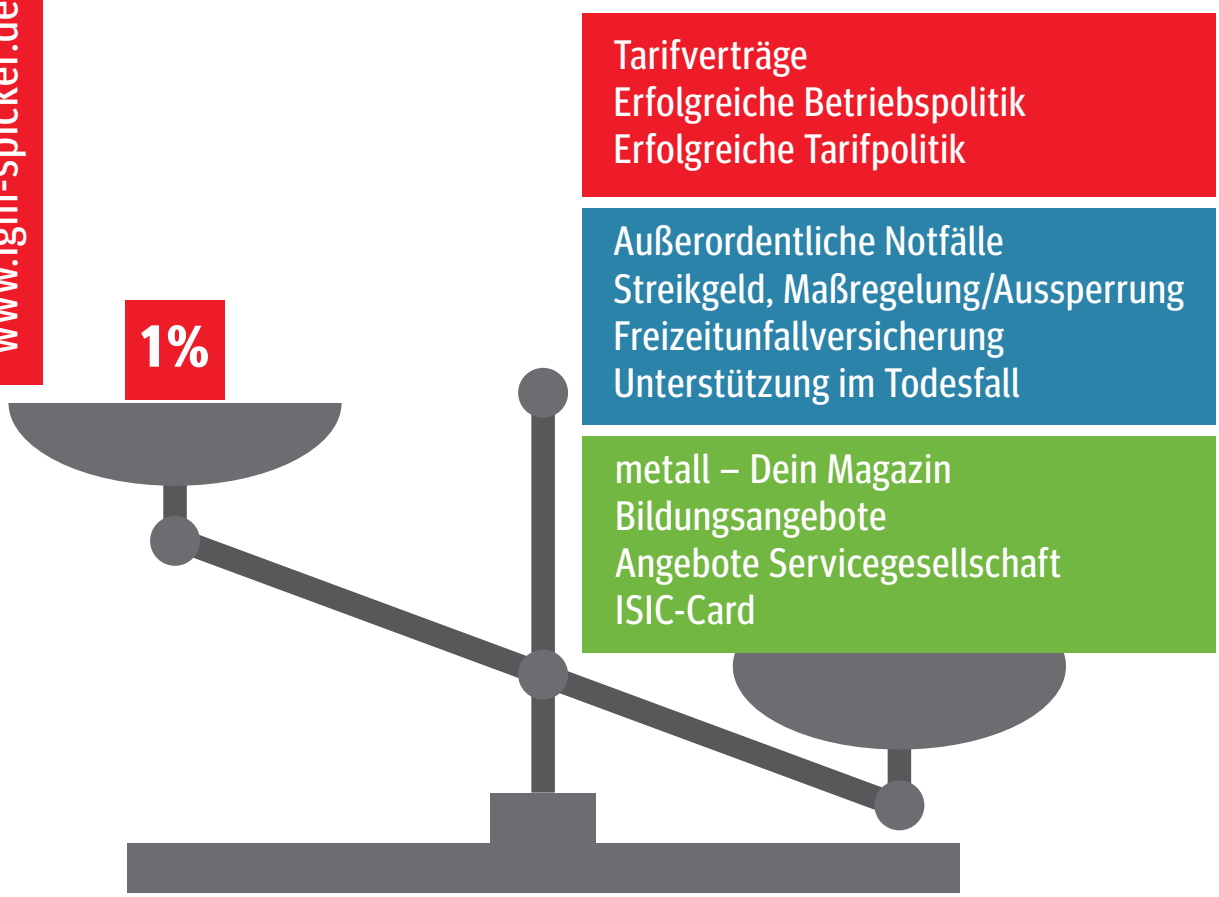


Mitglieder

www.igm-spicker.de

› Für jeden Fall IG Metall: Kompetenz mit Wir-Gefühl!

1% Mitgliedsbeitrag für 100% Leistung

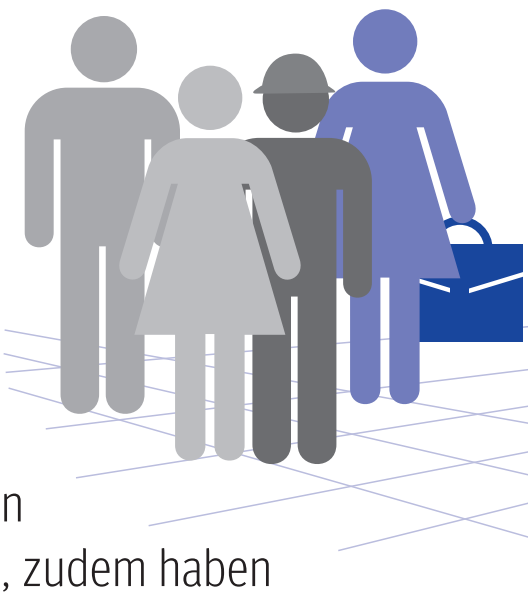


ÜBRIGENS: Rechtsanspruch auf tarifliche Leistungen haben nur Mitglieder.

Besser mit Tarifvertrag

Gute Arbeit für alle

Tarifverträge regeln die Mindestbedingungen für unsere Arbeit. Vergleichbar mit einem Sicherheitsnetz sorgen sie dafür, dass Beschäftigte nicht unter ein festgelegtes Niveau fallen können.



Das gilt zum Beispiel für

- den Verdienst,
- die Dauer der Arbeitszeit,
- die Anzahl der Urlaubstage,
- tarifliche Sonderzahlungen

und viele weitere Aspekte.
Sie übertreffen die gesetzlichen Vorgaben in der Regel deutlich, zudem haben IG Metall-Mitglieder einen individuellen Rechtsanspruch auf die tarifvertraglichen Leistungen. Außerdem verhindern Tarifverträge einen Unterbietungswettbewerb, Beschäftigte bekommen gleiches Geld für gleiche Arbeit.

Tarif – Erfolge – Mitgliedermacht

Nachteile ohne Tarifbindung

Vollzeitbeschäftigte in nicht tarifgebundenen Betrieben verdienen deutlich weniger: So sind beispielsweise die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie um 25 % benachteiligt, wie Berechnungen des Statistischen Bundesamtes zeigen (Erhebung der IG Metall).

⇢ Nutze unseren Tarifrechner, um zu sehen, was das für Auswirkungen über die Dauer Deines gesamten Arbeitslebens hat:

www.igmetall.de/tarifrechner



Tarifbindung wirkt sich aber nicht nur auf die Länge der Arbeitszeit, die Höhe des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes und die Ausbildungsvergütung aus. Tarifverträge reduzieren auch den Gender Pay Gap deutlich.

Warum Tarifverträge wichtig sind

z. B. Metall- und Elektroindustrie

	mit Tarif*	nach Gesetz
Arbeitszeit pro Woche	35- bis 38-Stunden-Woche	bis zu 48 Stunden
Urlaubsanspruch	6 Wochen	4 Wochen
Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld	✔	✖
Zuschläge	✔	nur bei Nachtarbeit
Altersvorsorgewirksame Leistungen	✔	✖
Kündigungsschutz für Ältere	✔	✖
Übernahmeanspruch für Azubis	✔	✖
Entgelterhöhung nach Tarifabschluss	✔	✖
T-ZUG	Zusätzliche freie Tage oder Extrazahlung	✖

Du willst es genauer wissen?
www.igmetall.de/tarif/tariftabellen

Tarif – Erfolge – Mitgliedermacht

www.igm-spicker.de

Ablauf einer (betrieblichen) Tarifbewegung

1. Aktivieren

Beschäftigte/IG Metall-Mitglieder wollen einen Tarifvertrag

Sie kontaktieren die **IG Metall**

IG Metall lädt ein zur **Mitgliederversammlung**

2. Stärken

IG Metall-Mitglieder entscheiden über die **Tarifforderung**

Betriebliche Aktionen

3. Mobilisieren

IG Metall übermittelt die Forderung an den Arbeitgeber oder Arbeitgeberverband

Verhandlungen zwischen Arbeitgeber(-verband) und der IGM

Regelm. Austausch & Info:
Verhandlungskommission, Tarifkommission, Mitglieder

Ggf. Durchsetzen der Forderung:
Aktionen, Warnstreik, Streik

4. Umsetzen

Verhandlungsergebnis wird erzielt

Tarifkommission oder **Mitgliederversammlung** stimmt zu

Tarifvertrag tritt in Kraft

Vertrauensleute

Das IG Metall-Netzwerk im Betrieb



www.igm-spicker.de

Aufgaben der Vertrauensleute



Kommunizieren
die Themen der Kolleg*innen aus den Abteilungen mit dem Betriebsrat und der IG Metall



Informieren
der Kolleg*innen über Rechte aus betrieblich geltenden Regelungen und über Positionen der IG Metall und des Betriebsrats



Unterstützen
der Kolleg*innen bei der Durchsetzung Ihrer Rechte, zusammen mit Betriebsrat und IG Metall



Beteiligen
der Kolleg*innen an Themensetzung und Entscheidungen in der IG Metall und im Betriebsrat



Organisieren
für eine starke und handlungsfähige Belegschaft im Betrieb



Mobilisieren
der Kolleg*innen in Tarifrunden und bei betrieblichen Aktionen



Gestalten
der Betriebs- Tarif- und Gesellschaftspolitik der IG Metall im VK, Betriebsrat und den Gremien der IG Metall

TEAM IG METALL

Vertrauensleute

Rechtliche Handlungsmöglichkeiten



Rechtliche Handlungsmöglichkeiten der Vertrauensleute

Beschwerderecht für VL
§ 84/85 BetrVG

Mitgliederwerbung während der Arbeitszeit ohne erhebliche Störung des Betriebsablaufs (BVerfG 14.11.1995 - 1BvR 601/92)

Betätigung von BR-Mitgliedern für die Gewerkschaft nicht beschränkt
§ 74 Abs. 3 BetrVG

Schutz von Vertrauensleutearbeit
§ 75 Abs. 1 BetrVG

VL als sachkundige Arbeitnehmer einbeziehen
§ 80 Abs. 2 Satz 3 BetrVG

Regelmäßiger Kontakt VL-BR; BR-Sprechstunde nutzen § 39 BetrVG

www.igm-spicker.de

Fünf Gründe für die IG Metall

Argumente für Gewerkschaftsmuffel

› Kompetenz mit Wir-Gefühl

- Je mehr Mitglieder eine Gewerkschaft im Betrieb und in der Branche hat, umso mehr kann sie durchsetzen (Beispiel: Volkswagen). Solidarität ist unsere Stärke!
- Tarifverträge setzen Standards bei Arbeitszeit, Urlaubsregelungen und Arbeitsbedingungen.
- Bei Rechtsstreitigkeiten mit dem Arbeitgeber ermöglichen wir Dir kostenlosen Rechtsschutz. Bei Fragen zur Eingruppierung, zu Arbeitsverträgen oder Zuschlägen (Voraussetzung: mindestens drei Monate Mitgliedschaft und satzungsgemäße Beitragszahlung).
- Gewerkschaften ermöglichen kostenlose Weiterbildung und Qualifizierung.
- Alles, was wir an Rechten für uns erreicht haben, wurde uns nicht geschenkt, sondern immer hart von uns erkämpft (Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, 35-Stundenwoche, 30 Tage Urlaub, Sonderzahlungen etc.).

Mitglieder und Leistungen

Mitglieder stehen im Mittelpunkt

Die IG Metall ist eine Mitgliederorganisation. Deshalb sorgt sie auch während eines Arbeitskampfes für die Absicherung ihrer Mitglieder. Streikgeld = Lohnersatzleistung: Nur beim korrekten Beitrag wird der Lebensstandard abgesichert.



Foto: Theresa Rundel

› Unsere Ziele:

- Wahrung der wirtschaftlichen und sozialen Teilhabe
- Schutz der betrieblichen Gewerkschaftsarbeit
- Ein demokratisches Arbeits- und Sozialrecht
- Zusammenschluss aller Beschäftigten im Organisationsbereich der IG Metall

www.igm-spicker.de

Weitere Leistungen der IG Metall sind:

- **Unterstützung bei Streik**
  Bei vom Vorstand beschlossenen Streikmaßnahmen sichert die IG Metall durch das „Streikgeld“ die finanzielle Existenz ihrer Mitglieder.
- **Unterstützung bei Maßregelung und Aussperrung**
  Keinem Mitglied entsteht durch gewerkschaftliches Engagement ein Nachteil.
- **Unterstützung bei außerordentlichen Notfällen**
  Wird bei der IG Metall vor Ort beantragt und individuell entschieden.
- **Information und Kommunikation**
  Ratgeber, Informationen und Broschüren; gedruckt, zum Download oder online sowie unser Mitgliedermagazin „metall – Dein Magazin“.
- **Rechtsberatung und Rechtsschutz**
  Kostenlos in Fragen des Arbeits- und Sozialrechts.
- **Freizeitunfallversicherung**
  Greift außerhalb der Arbeit, also bei Unfällen, die nicht von der Berufsunfallversicherung abgedeckt sind.
- **Unterstützung im Todesfall**
  Die gesetzlichen Krankenkassen haben 2004 das „Sterbegeld“ aus ihrem Leistungskatalog gestrichen – die IG Metall hat ihre Unterstützungsleistung nicht gestrichen!

Der Rechtsschutz

Wir sind die Experten im Arbeitsrecht

Der Rechtsschutz ist eine unserer wichtigsten Leistungen und bietet unseren Mitgliedern sachkundige Beratung und kostenlose Prozessvertretung. Wir beraten und vertreten Mitglieder gegenüber Arbeitgebern, der Renten-, Kranken- oder Unfallversicherung und der Arbeitslosenversicherung.

› Für IG Metall-Mitglieder gibt es ab einer Mitgliedschaft von mindestens 3 Monaten mit satzungsgemäßer Beitragszahlung Rechtsberatung und Rechtsschutz für eine Prozessvertretung

› Der Rechtsschutz der IG Metall umfasst:

§ Arbeitsrecht
§ Betriebliche Altersversorgung
§ Sozialrecht
§ **Steuerrecht** (wenn der Streit das Arbeitsverhältnis betrifft)

☞ Tipp: Betriebsrat einschalten und niemals etwas, z. B. von Vorgesetzten, ungeprüft unterschreiben.

› Wohin wende ich mich im Streitfall?

Bei einem arbeits- oder sozialrechtlichen Problem gilt: Erste Anlaufstelle ist die zuständige IG Metall vor Ort.

› Welche Vorteile hat der gewerkschaftliche Rechtsschutz gegenüber einem Versicherungsanbieter?

- Z.B. die Prüfung von Arbeits- oder Aufhebungsverträgen. Die Rechtschutzversicherung übernimmt in diesem Fall die Kosten einer juristischen Beratung nicht.
- Die Experten in den IG Metall-Geschäftsstellen beraten Dich.
- Sie checken Lohn- und Gehaltsabrechnungen und fordern mögliche Ansprüche für Dich ein.
- Ob Prüfung und Beratung, Prozessvertretung vor Gerichten oder Behörden: Mitgliedern entstehen keinerlei Kosten.

› Übernimmt die IG Metall auch Kosten für einen selbst beauftragten Anwalt?

- Nein



Leistung – Beitrag – Individuelle Beratung

Unfälle und Notlagen

Wir lassen unsere Mitglieder nicht im Stich

Wir unterstützen unsere Mitglieder auch privat bei Freizeitunfällen und Notlagen.

Unterstützung wird bei unvorhersehbaren Notlagen gewährt:

- Hausbrand
- existenzbedrohende Notlagen

Auch bei Naturkatastrophen:

- Überschwemmung
- Stürme

Eine außerordentliche Notlage ist entweder eine einmalige Unterstützungszahlung oder eine Beitragsminderung für maximal 12 Monate.



Freizeitunfälle

- Mitglieder der IG Metall sind mit der Freizeitunfallversicherung weltweit geschützt.

› In welchen Fällen kann man Leistungen beantragen?

Bei Krankenhausaufenthalten infolge eines Freizeitunfalls, bei Voll- oder Teilinvalidität durch einen Unfall sowie im Todesfall nach einem Unfall.

› Wann springt die Freizeitunfallversicherung der IG Metall nicht ein?

Die Freizeitunfallversicherung tritt für Unfälle außerhalb des Arbeitsweges und der Arbeitsstätte/-ort ein.

› Was tun beim Unfall in der Freizeit?

Den Freizeitunfall so schnell wie möglich bei Deiner zuständigen IG Metall-Geschäftsstelle melden.

Für Mitglieder:

Persönliche IG Metall-Leistungen ausrechnen oder anmelden und Leistungsantrag stellen!



Leistungsrechner

Leistungsantrag

Nützliche Informationsquellen und Links der IG Metall

Die IG Metall bietet Euch ein breites digitales Informationsangebot. Hier findet Ihr einen kleinen Überblick mit einigen Links zu wichtigen Informationen:

Homepage der IG Metall
www.igmetall.de

Onlinebeitritt – Schnell und einfach Online beitreten
www.igmetall.de/mitglied-werden

Aktivenportal:
Informationen für die Mitglieder der IG Metall
www.igmetall.de/aktive



www.igm-spicker.de

MITGLIEDER

Erstinformation für Nichtmitglieder
„Wir. Die IG Metall“ im Erst-Infopaket online bestellen
www.igmetall.de/Infopaket

Als Mitglied hat man’s besser
Warum es sich für jeden lohnt, IG Metall-Mitglied zu sein

Gute Leute – starke Leistungen
Zentrale Leistungen und politische Ziele der IG Metall

Mehr Geld in der Leiharbeit – Dein Vorteil als IG Metall-Mitglied
www.gute-arbeit-fuer-alle.de

SERVICE UND INFORMATIONEN

Zur Pflege von persönlichen Daten, Downloads von Dokumenten
www.igmetall.de/service/mein-servicecenter

Newsletter abonnieren

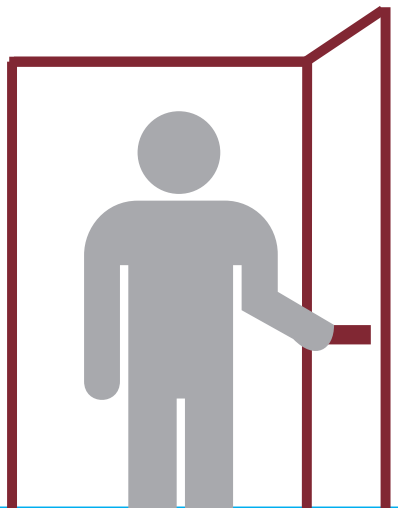
Die IG Metall-App
Ratgeber, News und Infos

Mitglieder zurückgewinnen

Wozu der ganze Aufwand?

Jeder kennt das Sprichwort: „Reisende soll man nicht aufhalten.“ Also warum sollten wir uns darum kümmern, Kolleginnen und Kollegen, die kündigen wollen oder schon gekündigt haben, für die IG Metall zurückzugewinnen? Weil jedes Mitglied, dass wir zurückgewinnen, stärkt die Durchsetzungsmacht der IG Metall in Tarifbewegungen und betrieblichen Konflikten. Je stärker wir sind, umso bessere Bedingungen können wir durchsetzen.

Häufig sind die Kündigungen **nicht endgültig** und durch eine Kontaktaufnahme fühlen sich die Kolleginnen und Kollegen wertgeschätzt und wir erfahren den Austrittsgrund. Und wir haben jede Menge gute Antworten auf die Kündigungsgründe. Selbst wenn eine Kündigung nicht zurückgenommen wird, zeigen wir auch, dass unsere Tür jederzeit offensteht.



www.igm-spicker.de

Betriebliche Rückholfälle

Schritte der Rückholarbeit

Die Kündigung geht in der Geschäftsstelle ein.

↓

Ist das Mitglied Betriebsangehörige*r, leitet die Geschäftsstelle die Kündigung und das Mitgliederdatenblatt an die/den Rückholbeauftragte*n im Betrieb weiter.

↓

Vorbereitung auf das Rückholgespräch im Betrieb

↓

Ansprache des Mitglieds durch Rückholer*in

↓

Rückmeldung an die Geschäftsstelle via Mitgliederdatenblatt

↓

Wenn erfolgreich:
Kündigungsrücknahme wird durch Geschäftsstelle bestätigt

↓

Rückholprozess abgeschlossen

↓

Wenn nicht erfolgreich:
Kündigung wird durch Geschäftsstelle bestätigt

Datenschutz: Für die Rückholarbeit muss eine Datenschutzerklärung vorliegen. In der Regel wird diese schon bei Beginn der Arbeit als Vertrauensperson unterzeichnet.

Du kannst nur gewinnen

Dranbleiben!

- Das Mitglied hat schon gekündigt, das bedeutet es ist gedanklich schon weg.
- Damit kannst Du in einem direkten Gespräch nur gewinnen.
- Bei einem guten Gespräch mit guter Vorbereitung ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass das Mitglied zurückgewonnen werden kann.
- Wichtig ist, nach dem Gespräch dranzubleiben und nachzuhaken. **Versuch es einfach!**

Vorbereitungsphase

Ziel: Was will ich?

Hinweise für das Rückholgespräch

- Mitglied halten bzw. rückgewinnen
- Austrittsgründe erfahren
- Probleme herausfinden
- Daten abgleichen
- Einen positiven Eindruck hinterlassen

Inhalt: Was will ich sagen?

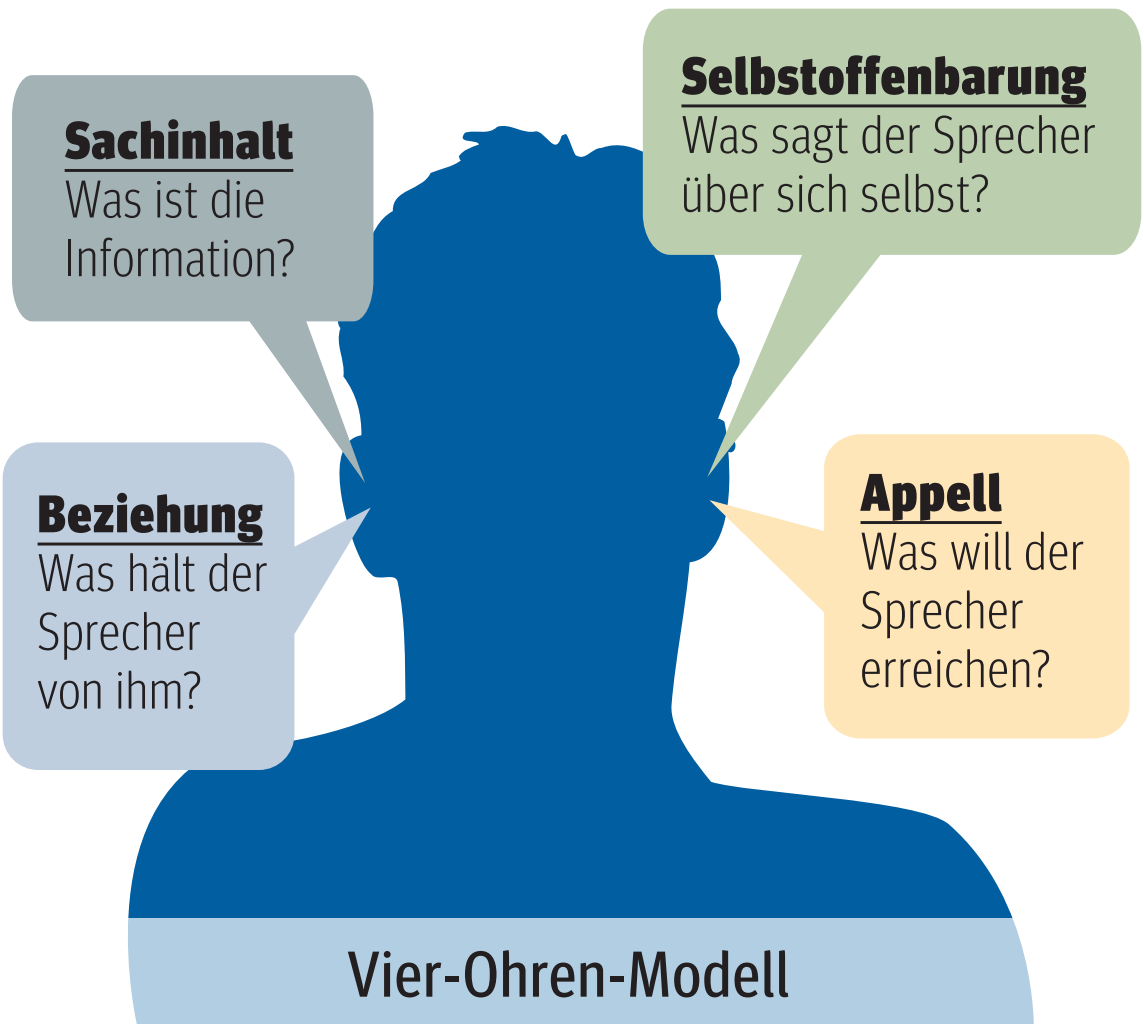
→ Persönlicher vorbereiteter Einstieg (Small Talk)
→ Argumente für die Mitgliedschaft
→ Leistungen der IG Metall



Mehr Infos
gibts hier

Mitglieder zurückgewinnen

Aktives Zuhören im Gespräch



www.igm-spicker.de

Aktives Zuhören im Gespräch

Das Vier-Ohren-Modell

1. **Sachinhalt** – Was ist die Information?
   → Das „Sach-Ohr“ hört die Fakten und Daten.

2. **Selbstoffenbarung** – Was sagt der Sprecher über sich selbst?
   → Das „Selbstoffenbarungs-Ohr“ hört, was der Sprecher über sich preisgibt (z. B. Gefühle, Werte, Einstellungen).

3. **Beziehung** – Was hält der Sprecher vom Empfänger?
   → Das „Beziehungs-Ohr“ hört, wie der Sprecher zu ihm steht (z. B. Tonfall, Formulierungen).

4. **Appell** – Was will der Sprecher erreichen?
   → Das „Appell-Ohr“ hört, was der Sprecher möchte, dass der Empfänger tut oder denkt. Beispiel: Die Aussage „Hier ist noch Müll auf dem Tisch kann je nach Ohr unterschiedlich wahrgenommen werden:

   Sach-Ohr: Es liegt Müll auf dem Tisch.
   Selbstoffenbarungs-Ohr: Ich mag Ordnung.
   Beziehungs-Ohr: Du bist unordentlich.
   Appell-Ohr: Räum den Müll weg!

Zurückgewinnen

Einige nützliche Argemente

Im Betrieb werden immer wieder ähnliche Argumente gewählt, um einen Austritt zu rechtfertigen oder zu erklären. Wir haben einige der häufigsten Gründe und Argumente zusammengestellt und welche Argumente dagegen genutzt werden können:

„Ich bekomme doch auch so alles.

- Nur Mitglieder haben einen Rechtsanspruch auf den Tarifvertrag

„Ich kann mir den Mitgliedsbeitrag nicht mehr leisten.

- In Notfällen ist eine Reduzierung des Beitrages möglich

„Meine Ausbildung ist beendet. Jetzt brauche ich keine Gewerkschaft mehr.

- Die IG Metall unterstützt Dich auch nach Deiner Ausbildung in allen Fragen zu Arbeitsplatz, Arbeitszeugnis, Weiterbildung und Entgeltüberprüfung

„ Ich brauche Euch nicht mehr, weil ich in Rente gehe.

- Auch in der Rente bleiben die erwobenen Ansprüche bei der IG Metall bestehen. Außerdem gilt weiterhin der Sozialrechtsschutz zu einem reduzierten Beitrag von 0,5% der Bruttorente.

„ Mein Praktikum/Ferienjob ist beendet. Was habe ich denn als Studierende/Studierender von der IG Metall?

- Für Dual-Studierende gelten auch die Regelungen aus dem Tarifvertrag
- Reduzierter Mitgliedsbeitrag von 3,00 Euro bei weiterhin allen Leistungen

„ Ich brauche die IG Metall nicht mehr, weil ich bald in Elternzeit gehe.

- Die IG Metall bietet auch in der Elternzeit Unterstützung und Rechtsschutz bei Fragen zum Arbeitsvertrag/Teilzeit oder vertraglichen Änderungen an.
- Der monatliche Beitrag reduziert sich in der Elternzeit auf 3,00 Euro

Zielgruppen und Gleichstellung

Gruppenspezifische Mitgliederansprache

Durch die Transformation der Industrie verändert sich die Arbeit der IG Metall. Damit wir weiterhin gute Tarifverträge erkämpfen können, wollen wir verschiedene Personengruppen gezielt ansprechen, um auch für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.



Frauen und Gleichstellung

› Ist die IG Metall nur eine Männergewerkschaft!?

- Die IG Metall kämpft für die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern.
- Setzt sich für Vereinbarkeit von Arbeit und Leben und gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten ein, auch unter Homeoffice-Bedingungen.
- Repräsentiert Frauen in Betriebsräten, Jugend- und Auszubildendenvertretungen und IG Metall-Gremien (durchgesetzt durch Quoten in der IG Metall-Satzung und BetrVG).
- Unterstützt die Vernetzung von Betriebsrätinnen.

👉 Wer die Besten will, kann auf Frauen nicht verzichten!

www.igm-spicker.de

Angestellte, IT und Engineering

› Eine Gewerkschaft nur für gewerblich Beschäftigte!?

- Die IG Metall sorgt für bessere Arbeitsbedingungen durch Tarifverträge für Angestellte (z.B. bis zu 22% mehr Entgelt).
- Die IG Metall vernetzt Angestellte und Hochqualifizierte.
- Unterstützung und Materialien bei der digitalen Ansprache und Aktionskonzepte im Homeoffice.

☞ Die IG Metall bietet ein starkes Netzwerk für Angestellte.

Menschen mit Migrationshintergrund

› Mitbestimmung – auch migrationspolitisch ein Erfolgsfaktor

- Kolleg*innen mit Migrationshintergrund sind in betrieblichen und gewerkschaftlichen Funktionen sehr aktiv und leisten einen großen Beitrag für eine faire Arbeitswelt.
- Im Betrieb dürfen alle mitbestimmen – egal welchen Pass sie haben.
- Die IG Metall bietet Netzwerke, Weiterbildungsmöglichkeiten und Unterstützung für Menschen mit Einwanderungsgeschichte und migrationspolitischen Themen – auch in unterschiedlichen Sprachen.
- Die IG Metall setzt sich für einen diskriminierungsfreien Arbeitsplatz ein. Klare Kante gegen Rassismus!

☞ Die IG Metall ist eine Einwanderungsgewerkschaft und für alle da – unabhängig von Pass und Herkunft.

Auszubildende und Studierende

› Die IG Metall ist nur etwas für Ü40!?

- Die IG Metall sorgt für gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen und Regelungen zur Übernahme nach der Ausbildung.
- Jugendsekretär*innen, JAV, VL und BR als Ansprechpartner.
- Kämpft um eine volle tarifliche Anerkennung.
- Berät auch rund um das (duale) Studium.

☞ Ohne Dich kein Wir!

Während der Altersteilzeit und Rente brauche ich keine Gewerkschaft!?

Gute Arbeit und flexible Übergänge

Die IG Metall kämpft für gesunde Arbeit und flexible Übergänge über Altersteilzeit in die Rente.
→ Damit alle die Chance haben, gesund in Rente zu gehen.

Für eine stabile Rente

Die IG Metall setzt sich für eine gute Rente ein, die den Lebensstandard sichert. Wir kämpfen für gute Löhne und höhere Renten! Wir setzen uns für ein gerechtes Rentensystem ein. Alles sollen in die Rente einzahlen – auch Selbständige, Freiberufler*innen und Beamt*innen.

Die Leistungen der IG Metall während der Altersteilzeit und Rente

Wie hoch sind die Beiträge?

- Beitrag für Rentner*innen: 0,5 Prozent der Bruttobezüge
- Beschäftigte in Altersteilzeit bezahlen je nach betrieblicher Regelung mindestens 80% des letzten Vollbeitrags bzw. 1% ihres/des neuen Gesamtbruttoeinkommens.

www.igmetall.de/politik-und-gesellschaft/sozialpolitik/rente

www.igm-spicker.de

Auch während der Rente hast Du weiterhin Anspruch auf

- Rechtsschutz und Beratung: Insbesondere im Rentenalter können Fragen zu Rentenansprüchen oder Probleme mit der Betriebsrente, und ehemaligen Arbeitgebern auftreten. Die IG Metall hilft bei der Durchsetzung Deiner Ansprüche. Gleiches gilt für rechtliche Fragen bei der Krankenversicherung, Pflege, oder Steuern. Die IG Metall bietet weiterhin kostenlose Beratung und Unterstützung bei sozialrechtlichen Themen.
- Freizeitunfallversicherung
- Unterstützung bei außerordentlichen Notlagen
- Unterstützung im Todesfall

☞ Auch nach Deiner Arbeitszeit wirst Du weiterhin von der IG Metall unterstützt.

Aktiv und mittendrin – 55plus

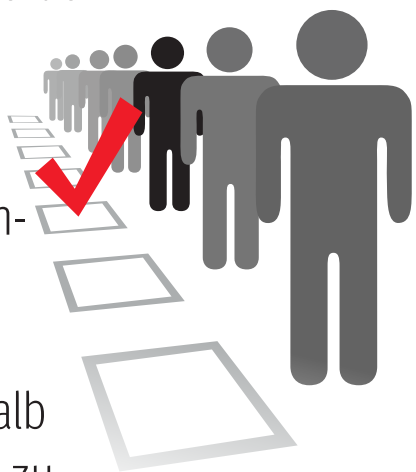
- Die Außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit/AGA) findet in aktiven Arbeitskreisen, Gremien und Diskussionsrunden vor Ort statt.
- Die Geschäftsstelle organisiert Veranstaltungen (z. B. Bildungsveranstaltungen/Seminare) und Ausflüge für Rentner*innen.
- Mitglieder erhalten oft Rabatte bei Versicherungen, Reisen oder Kulturangeboten. Diese Vorteile gelten auch für Rentner.

Leiharbeit und Werkverträge

Gute Arbeit in der Leiharbeit

Gemeinsam für mehr Gerechtigkeit

Leiharbeit bleibt ein wichtiges Geschäftsmodell der Arbeitgeber – und die Leiharbeitnehmer*innen bleiben prekär beschäftigt. Unser Ziel ist klar: Gute Arbeit für alle, auch für unsere Kolleg*innen in Leiharbeit. Unser Motto im Betrieb: Leiharbeit verhindern – begrenzen – gestalten. Die Übernahme von Leiharbeitnehmer*innen in die Stammbelegschaft ist dabei zentral. Gemeinsam werden wir für unsere Kolleg*innen in Leiharbeit aktiv.



Das haben wir erreicht

Unsere gemeinsam mit der DGB-Tarifgemeinschaft verhandelten Tarifverträge haben die Arbeitsbedingungen deutlich verbessert:
Mit regelmäßig steigenden Entgelten oberhalb des Mindestlohns, Branchenzuschlägen, bis zu 30 Urlaubstagen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, der Extrazahlung für Mitglieder und vielen weiteren Regelungen.

www.igmetall.de/gute-arbeit-fuer-alle

Extrazahlung für IG Metall-Mitglieder in Leiharbeit

Seit 2021 bekommen Leihbeschäftigte, die IG Metall-Mitglied sind, einen Mitgliedervorteil in Form einer Extrazahlung zum Weihnachts- und Urlaubsgeld. Je länger die Beschäftigung beim Verleihbetrieb ist, umso höher ist die Zahlung. Und die Beträge für die Sonder- und Extrazahlungen steigen tarifdynamisch weiter an.
Die aktuellen Beträge finden sich auf
www.igmetall.de/mitgliedervorteilleiharbeit

Voraussetzung für den Mitgliedervorteil:

- Mindestens 6 Monate Mitglied (Stichtag: 30.6./30.11.)
- Bestehende Mitgliedschaft zum Zeitpunkt der Auszahlung
- Mindestens 6 Monate beim Verleihbetrieb beschäftigt (zum Stichtag)

Wichtig:

Anträge für die Extrazahlung müssen von Leihbeschäftigten **selbst** mit einer aktuellen Mitgliedsbescheinigung an den Verleihbetrieb gestellt werden. Antragsfristen beachten!
Für das Urlaubsgeld: 19.5. bis 30.6. (Post-/E-Mail-Eingang),
für das Weihnachtsgeld: 19.10. bis 30.11. (Post-/E-Mail-Eingang).

☞ Eine aktuelle Mitgliedsbescheinigung kann über den Self-Service ausgedruckt werden (siehe Karte Mein Servicecenter):
www.igmetall.de/mitgliedervorteile

Werkverträge

Instrument zur Tarifflucht

Viele Unternehmen nutzen das Instrument Werkverträge um die Personalkosten zu reduzieren. Die Firmen, die dann die „industrienahen Dienstleistungen“ erledigen, sind in den wenigsten Fällen tarifgebunden. Gegen diese Masche und die Spaltung der Belegschaft setzt sich die IG Metall ein.

Die Werkvertragsbeziehung



Werkverträge gelten als Sachkosten:

Kosten durch Werkverträge gelten nicht als Personalkosten, sondern als Sachkosten. Dies ist auch ein Grund, warum immer mehr auf Werkverträge gesetzt wird. Allerdings ist klar festgelegt, auf welcher Grundlage ein Werkvertrag besteht.

www.igm-spicker.de

Werkvertrag oder Scheinwerkvertrag?

Häufige Inhalte eines Werkvertrags

- Definition des „Werks“, das erstellt wird/werden soll.
- Bezahlung: Normalerweise über eine Pauschale. Gesonderte Vereinbarung über einen Festpreis von z. B. Fahrt- und weiteren Nebenkosten.
- Haftung und Mängelgewährleistung.
- Unter welchen Bedingungen der Vertrag gekündigt werden kann.

Mögliche Kriterien eines Scheinwerkvertrages

- Liegt ein Werkvertrag mit einem anderen Unternehmen vor?
- Ist der Werkvertragsunternehmer eigenverantwortlich tätig?
- Wer weist den Arbeiter*innen die auszuführenden Tätigkeiten an?
- Stellt der Werksvertragsunternehmer die Arbeitsmittel (z. B. Werkzeug, Maschinen und Material)?
- Sind die Arbeitsbereiche der Beschäftigten des Werkvertragsunternehmer eindeutig von den anderen Beschäftigten abgegrenzt?

Sollte einer dieser Punkte nicht erfüllt sein, besteht der Verdacht, dass es sich um einen Scheinwerkvertrag handelt.

☞ Solltest Du den Verdacht haben, dass es in Deinem Betrieb Scheinwerkverträge gibt, wende Dich an Deine IG Metall-Geschäftsstelle vor Ort.

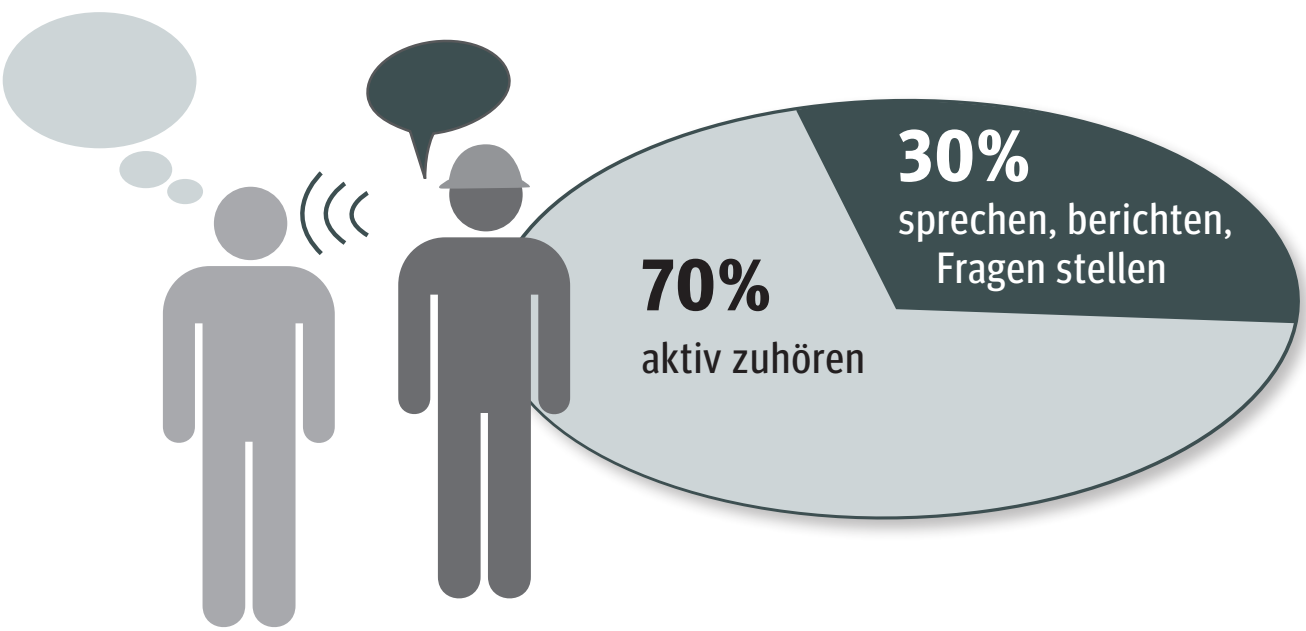
Kommunikation und Überzeugungskraft

Über Gespräche und Ansprache

Kommunikation ist ein spannendes und weites Feld, das nicht auf ein Kärtchen passt. Daher nur einige Anregungen:

Die „70/30-Regel“

Nur wer zuhört, kann verstehen.



› Eckpunkte einer Gesprächsstrategie

Ein Gespräch innerhalb eines Betriebs kann sich häufig an den folgenden Eckpunkten orientieren:

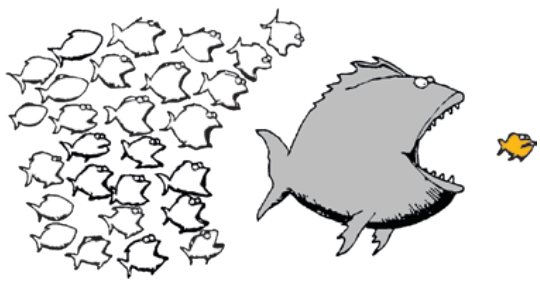
Ausgangspunkt sind die Anliegen/Probleme/Themen der Beschäftigten — **Emotion**

↓

Wir erarbeiten gemeinsam einen kollektiven Lösungsweg — **Hoffnung**

↓

Wir treffen verbindliche Verabredungen für die Umsetzung — **Aktion**



☞ Interesse an einem Ansprachetraining?
Dann kontaktiere Deine IG Metall Betriebsbetreuung

“Demokratie heißt mitwirken, heißt Mitbestimmung und Mitverantwortung. Hieraus ergibt sich, dass die Gewerkschaften in einem sozialen Rechtsstaat, wie es die Bundesrepublik sein will, in allen gesellschaftlichen Bereichen ihre Stimme erheben und die Forderungen und Rechte der arbeitenden Menschen kraftvoll vertreten!”

Otto Brenner
ehemaliger 1. Vorsitzender der IG Metall

„Wenn wir uns einig sind, können wir alles bewegen.“

Willi Bleicher
ehemaliger Bezirksleiter Baden-Württemberg

👉 Du suchst weitere Spickerkarten oder hast Anregungen für uns?

www.igm-spicker.de

oder schreib‘ uns einfach unter
mitglieder@igmetall.de